

Arbeitsrechtliche Aufhebungsverträge

Arbeits-, gesellschafts-, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Hinweise zur einvernehmlichen Beendigung von
Dienst- und Arbeitsverhältnissen

von

Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Dr. Steffen Krieger, Dr. Christian Arnold

9. Auflage

[Arbeitsrechtliche Aufhebungsverträge – Bauer / Krieger / Arnold](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Kündigungsschutz, Mutterschutz](#)



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65242 4

beck-shop.de

Bauer/Krieger/Arnold
Arbeitsrechtliche Aufhebungsverträge

beck-shop.de

beck-shop.de

Arbeitsrechtliche Aufhebungsverträge

Arbeits-, gesellschafts-, steuer- und
sozialversicherungsrechtliche Hinweise
zur einvernehmlichen Beendigung von
Dienst- und Arbeitsverhältnissen

von

Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer
Rechtsanwalt in Stuttgart

Dr. Steffen Krieger
Rechtsanwalt in Düsseldorf

Dr. Christian Arnold LL. M. (Yale)
Rechtsanwalt in Stuttgart

9., neubearbeitete Auflage



Verlag C. H. Beck München 2014

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65242 4

© 2014 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 9. Auflage

Seit Erscheinen der Voraufgabe sind mehr als sechs Jahre vergangen. Höchste Zeit, die 9. Auflage vorzulegen. Das Handbuch behandelt nach wie vor – man könnte geneigt sein zu sagen „leider“ – das wichtigste Gebiet des Arbeitsrechts, nämlich Streitigkeiten zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen. Sie sind tägliches Brot für die Gerichte für Arbeitssachen und inzwischen auch für die Zivilgerichte. Die Mehrzahl dieser Prozesse wird durch Prozessvergleiche mit der Folge beendet, dass klagende Arbeitnehmer die Unternehmen definitiv verlassen. Hinzu kommt eine Vielzahl außergerichtlicher Aufhebungs- und Abwicklungsverträge. Vor dem Abschluss solcher prozessualer oder außergerichtlicher Verträge sind die beteiligten Parteien gut beraten, die jeweiligen Chancen und Risiken realistisch auszuloten. Nur so können vernünftige und möglichst für beide Seiten akzeptable Kompromisse erzielt werden.

Schon in der Bibel (5. Buch Mose, Kap. 15) heißt es sinngemäß: „Wenn Du Deinen Diener entlässt und wegschickst, sollst Du ihn nicht mit leeren Händen gehen lassen.“ Deshalb werden intensiv Fragen nach dem Geld behandelt („golden handshake“, „golden parachute“, „Abschied mit Scheinen“): Wer kann welche Abfindung unter welchen Voraussetzungen beanspruchen? Wie können Abfindungen vermieden oder wenigstens möglichst gering gehalten werden? Wer ist für Abfindungszusagen zuständig? Um diese Fragen beantworten zu können, ist es unvermeidbar, die Kündigungsschutz- bzw. gesellschaftsrechtlichen Spielregeln in ihren Grundzügen darzustellen.

Ziel des Handbuchs ist es, rechtliche, praktische und taktische Ratschläge zu allen Problemen, quasi von A bis Z, zu geben, die mit der einvernehmlichen Beendigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen im Zusammenhang stehen. Deshalb ist das Buch „gespickt“ mit vielen Beispielen und Formulierungsvorschlägen. Und dort wo besondere Risiken lauern sind immer wieder Randnummern eingefügt, die mit „Achtung“ beginnen. Von Arbeitnehmern und Arbeitgebern sowie ihren jeweiligen Beratern müssen auch sozialversicherungs- und steuerrechtliche Rahmenbedingungen beachtet werden. Verstärktes Augenmerk findet unter Berücksichtigung des 2009 in Kraft getretenen Gesetzes zur Angemessenheit der Vorstandsbezüge (VorstAG) die Beendigung von Dienstverhältnissen mit vertretungsberechtigten Organmitgliedern.

Gesetzgebung, Literatur und vor allem die unermüdliche höchstrichterliche Rechtsprechung des BAG, aber auch die des BVerfG, des EuGH und des EGMR sind bis August 2013 berücksichtigt. Entscheidungen werden nicht nur mit einer Fundstelle (notfalls nur mit Aktenzeichen), sondern auch nach dem Datum zitiert, damit Parallelfundstellen leichter aufgefunden werden können. Die Fundstellen sind nicht mehr – wie noch in der Voraufgabe – im Fließtext wiedergegeben, sondern als Fußnoten. Da das Buch komplett überarbeitet ist und sich in den Voraufgaben zu viele Randnummern mit a, b usw. angesammelt haben, sind diese in den jeweiligen Kapiteln (A bis L statt bisher I bis XII) neu durchnummeriert. Im Anhang finden sich nach wie vor die Durchführungsanweisungen der BA zur Sperrzeit nach § 159 SGB III (früher § 144 SGB III). Dagegen erschien es – auch aus Platzgründen – überflüssig, einschlägige gesetzliche Bestimmungen wiederzugeben. Wer in Verhandlungen zur Beendigung von Dienst- oder Arbeitsverhältnissen eintritt, sollte ohnehin immer aktuelle Gesetzes-sammlungen zur Hand haben.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit des Handbuchs werden die inzwischen in der Gesetzessprache üblichen „Paarformen“ nicht nachvollzogen. Das geschlechtergerechte

beck-shop.de

Vorwort

Verfassen von deutschen Gesetzestexten ist ein mühsames Geschäft. So hat das am 1.4.2012 in Kraft getretene „Eingliederungschancenverbesserungsgesetz“ (was für ein Wortungetüm!) vor allem die lang ersehnte „Kulturrevolution“ mit sich gebracht, indem nunmehr in sämtlichen Vorschriften des SGB III von „Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern“, „Heimarbeiterinnen oder Heimarbeitern“, „Beamtinnen oder Beamten“, „Ausländerinnen oder Ausländern“ und „Insolvenzverwalterin oder Insolvenzverwalter“ die Rede ist. Perfekt ist das allerdings auch nicht, da nämlich nach wie vor in den jeweiligen Paragraphen nur vom „Arbeitgeber“ die Rede ist. Konsequenter ist da der Entwurf eines „Gesetzes zur Durchsetzung des Gleichheitsgebotes für Frauen und Männer (Entgeltgleichheitsgesetz)“ der Fraktion der SPD vom 23.5.2012, in dem jeweils von „Arbeitgeberin oder Arbeitgeber“ gesprochen wird. Wenn dagegen in der 9. Auflage des vorliegenden Handbuchs nach wie vor nur von „Arbeitnehmern“, „Geschäftsführern“ oder „Vorstandsmitgliedern“ usw. die Rede ist, so sollen und werden Frauen dadurch nicht diskriminiert.

Als Mitautoren sind *Dr. Steffen Krieger* und *Dr. Christian Arnold* hinzugekommen. Beide sind Partner bei *Gleiss Lutz* und bundesweit bekannte Arbeitsrechtsexperten. Dank schulden wir unseren weiteren arbeitsrechtlichen Partnern der Anwaltskanzlei *Gleiss Lutz*, Berlin/Düsseldorf/Frankfurt/Hamburg/München/Stuttgart/Brüssel für viele Anregungen und wertvolle Hinweise. Zu danken haben wir auch Rechtsanwalt *Dr. Andreas von Medem*, Frau Rechtsanwältin *Rebecca Fischer*, Herrn Assessor *Daniel Heimann*, Frau Rechtsreferendarin *Mara Schmidt-Klie*, Herrn Rechtsreferendar *Thiemo Reinecke* und der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Frau *Larissa Schobert* für Durchsicht und Hilfe bei der Überarbeitung einzelner Kapitel. Last but not least gilt unser besonderer Dank Frau *Regina Großmann-Meyer*, Frau *Sandra Jose* und Frau *Heike Warmuth* für die unermüdliche und stets zuverlässige Betreuung des Manuskripts.

Stuttgart/Düsseldorf, im August 2013

Jobst-Hubertus Bauer
Steffen Krieger
Christian Arnold

Vorwort zur 1. Auflage

Aus dem Grundsatz der Vertragsfreiheit folgt, dass die Parteien ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht nur durch Kündigung, sondern auch einvernehmlich beenden können. Sie vermeiden dadurch Unwägbarkeiten, die mit einer Kündigung und der ihr folgenden gerichtlichen Auseinandersetzung verbunden sind. Aufhebungsverträge haben sich deshalb in der betrieblichen Praxis als nützliches Instrument erwiesen. Sie entspringen oft einem Gebot wirtschaftlicher Vernunft.

Anliegen dieses Buches ist es, der betrieblichen Praxis und den unmittelbar Betroffenen einen Überblick über einschlägige arbeits-, sozialversicherungs-, steuer- und gesellschaftsrechtliche Fragen und praktische Hinweise für die Gestaltung von Aufhebungsverträgen zu geben. Dabei dürfen Kündigungsprobleme nicht vernachlässigt werden, da sie oft maßgeblich den Inhalt von Aufhebungsverträgen beeinflussen. Das Buch behandelt auch Vorstandsmitglieder von Aktiengesellschaften und GmbH-Geschäftsführer. Auch deren Dienstverhältnisse werden häufig durch Aufhebungsverträge beendet.

Das Buch wendet sich an die Praxis und orientiert sich deshalb vorwiegend an der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes. Ich habe dennoch nicht ganz auf weiterführende Literaturhinweise verzichtet, um ein vertiefendes Studium zu ermöglichen.

Ich danke meinem Vater, Dr.jur. Helmut Bauer, und meinen Sozilen im Anwaltsbüro Gleiss, Lutz, Hootz, Hirsch & Partner für viele Anregungen und wertvolle Hinweise.

Stuttgart, im Februar 1982

Jobst-Hubertus Bauer

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

(Arabische Zahlen verweisen auf Randnummern)

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXIX
Einleitung	1
A. Allgemeine Bemerkungen zum Aufhebungs- und Abwicklungsvertrag	A. 1
I. Zulässigkeit	A. 1
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen	A. 5
1. Zustandekommen von Aufhebungsverträgen, Verzicht auf Kündigungsschutz und Aufhebungsvarianten	A. 5
a) Allgemeines	A. 5
b) Aufhebungs- oder Abwicklungsvertrag	A. 20
2. Schriftform	A. 21
III. Befristung und Bedingung	A. 31
1. Befristete und bedingte Arbeitsverhältnisse	A. 31
a) Allgemeines	A. 31
b) Begriff des befristet beschäftigten Arbeitnehmers	A. 34
c) Vergleichbarer unbefristet beschäftigter Arbeitnehmer und Diskriminierungs- sowie Benachteiligungsverbot	A. 35
d) Befristung ohne Sachgrund	A. 42
aa) Höchstdauer und Verlängerung	A. 42
bb) Neueinstellung	A. 46
cc) Derselbe Arbeitgeber	A. 49
dd) Freie Mitarbeiterverhältnisse	A. 55
ee) Berufsausbildungsverhältnis und anschließende Befristung ohne Sachgrund	A. 56
ff) Fragerecht des Arbeitgebers	A. 58
gg) Existenzgründer	A. 60
e) Sachgrundlose Befristungsvereinbarungen mit älteren Arbeitnehmern	A. 62
aa) Gesetzeslage bis 31. Dezember 2006	A. 62
bb) (Angebliche) Gemeinschaftsrechtswidrigkeit der sachgrundlosen Befristungsmöglichkeit bei Arbeitnehmern ab 52 Jahren	A. 63
cc) Gesetzeslage seit 1.5.2007	A. 66
dd) Europarechtliche Bewertung der Neuregelung	A. 71
f) Sachgrundbefristung	A. 72
aa) Allgemeines	A. 72
bb) Regelbeispiele	A. 74
cc) Kein Wiedereinstellungsanspruch	A. 75
g) Schriftform	A. 76
h) Sonstige Probleme	A. 83
aa) Ende befristeter Arbeitsverträge	A. 83
bb) Folgen unwirksamer Befristung	A. 87
cc) Prozessuales	A. 89
dd) Auflösend bedingtes Arbeitsverhältnis und bedingter Aufhebungsvertrag	A. 95
ee) Optionen für einen Tarifvertrag	A. 102
ff) Mitbestimmung des Betriebsrats	A. 103
2. Auflösend bedingter Aufhebungsvertrag zur Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	A. 104
3. Unbedingter Aufhebungsvertrag mit bedingter Wiedereinstellungszusage und Umgehung zwingenden Kündigungsschutzrechts	A. 106
	IX

Inhaltsverzeichnis

4. Altersgrenzen	A. 109
a) Allgemeines	A. 109
b) Gesetzlicher Rentenanspruch und Altersgrenzenregelung	A. 116
c) 65. Lebensjahr	A. 122
d) Altersdiskriminierung	A. 124
e) Beschäftigung von Altersrentnern	A. 126
f) Vertretungsberechtigte Organmitglieder	A. 128
5. Verminderte Erwerbsfähigkeit	A. 131
IV. Einheitliches Arbeitsverhältnis und Dreiecksgeschäfte	A. 133
V. Gerichtlicher Aufhebungsvertrag (Prozessvergleich)	A. 136
1. Begriff, Form, Rechtsnatur und Gegenstand des Prozessvergleichs	A. 137
2. Zulässigkeit des Prozessvergleichs	A. 145
3. Prozessvergleich und Güteverhandlung	A. 146
a) Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	A. 146
b) Wahrnehmung, Vorbereitung und Durchführung der Güteverhandlung	A. 148
4. Widerruf	A. 163
5. Schriftsätzliche Annahme eines gerichtlichen Vergleichsvorschlags	A. 170
6. Verhältnis Prozessvergleich und außergerichtlicher Aufhebungsvertrag ..	A. 172
7. Rücktritt vom Prozessvergleich	A. 173
VI. Hinweispflichten des Arbeitgebers	A. 174
VII. Beseitigung von Aufhebungsverträgen, Unwirksamkeit	A. 183
1. Widerrufs- und Rücktrittsrechte	A. 183
a) Tariflicher Widerruf	A. 184
b) Rücktritt nach § 323 BGB	A. 186
c) Widerruf nach den Grundsätzen des Haustürgeschäfts?	A. 190
aa) Keine Anwendung der §§ 355, 312 BGB	A. 190
bb) Vorsorgliche Überlegungen und Empfehlungen	A. 194
d) Vereinbarter Widerruf	A. 202
2. Anfechtung	A. 203
a) Mutterschutz	A. 204
b) Drohung des Arbeitgebers	A. 205
c) Arglistige Täuschung, Inhaltsirrtum	A. 220
d) Anfechtungsfrist	A. 221
e) Anfechtung der Hinnahme einer Kündigung	A. 222
f) Täuschung durch den Arbeitnehmer	A. 227
g) Beiderseitiger Irrtum über Kündigungsfrist	A. 230
3. Schadensersatz wegen Verletzung vorvertraglicher Nebenpflichten	A. 231
4. Nichtigkeit und Unwirksamkeit	A. 236
5. AGB-Kontrolle, Gleichbehandlungsgrundsatz, betriebliche Übung und Diskriminierungsverbot	A. 246
a) AGB-Kontrolle	A. 246
b) Gleichbehandlungsgrundsatz	A. 252
c) Betriebliche Übung	A. 253
d) Diskriminierungsverbot	A. 254
6. Störung der Geschäftsgrundlage	A. 258
VIII. Auslegung	A. 261
IX. Darlegungs- und Beweislast	A. 262
X. Prozessuale Wirkung des außergerichtlichen Aufhebungsvertrags und Klagerücknahme	A. 264
B. Grundzüge des Kündigungsschutzes und ihr Einfluss auf Aufhebungsverträge	B. 1
I. Formelle Voraussetzungen	B. 1
1. Anforderungen an Kündigungen	B. 2
a) Bestimmtheitsgrundsatz	B. 2
b) Form	B. 4

Inhaltsverzeichnis

c) Zugang	B. 9
d) Angabe von Kündigungsgründen	B. 21
e) Ort und Zeit	B. 25
f) Zurückweisung der Kündigung	B. 31
2. Kündigungsfristen	B. 41
a) Gesetzliche Kündigungsfristen	B. 42
b) Probezeit	B. 45
c) Kündigungstermin	B. 46
d) Tarifliche Regelungen	B. 47
e) Einzelvertragliche Verlängerung	B. 49
f) Einzelvertragliche Verkürzung/Aushilfsarbeitsverhältnisse	B. 52
II. Materielle Voraussetzungen	B. 53
1. Kündigungsschutzgesetz	B. 53
a) Anwendungsbereich	B. 54
b) Sozial ungerechtfertigte Kündigung	B. 66
c) Änderungskündigung	B. 89
d) Einhaltung der Klagfrist trotz außergerichtlicher Vergleichsverhandlungen	B. 109
aa) Dreiwochenfrist	B. 109
bb) Versäumung der Frist und nachträgliche Klagezulassung	B. 127
e) Gerichtliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses	B. 135
aa) Allgemeines	B. 136
bb) Auflösungsantrag des Arbeitnehmers	B. 141
cc) Auflösungsantrag des Arbeitgebers	B. 145
dd) Leitende Angestellte und sonstige Schlüsselkräfte	B. 154
ee) Beiderseitiger Auflösungsantrag	B. 157
ff) Rücknahme des Auflösungsantrags und Berufung	B. 158
gg) Auflösungsantrag bei Unwirksamkeit der Kündigung aus anderen Gründen als Sozialwidrigkeit	B. 166
hh) Auflösungsantrag und Kündigungsrücknahme	B. 172
ii) Auflösungszeitpunkt	B. 176
jj) Abfindungshöhe	B. 181
kk) Rechtsfolgen bei Abfindungen	B. 189
f) Taktische Erwägungen der Parteien nach Annahme einer neuen Stelle durch den Arbeitnehmer während eines laufenden Kündigungsschutzverfahrens	B. 195
g) Besonderheiten bei außerordentlichen, sittenwidrigen oder nichtigen Kündigungen	B. 202
aa) Außerordentliche Arbeitgeberkündigung	B. 202
bb) Sittenwidrige Arbeitgeberkündigung	B. 221
cc) Nichtige Arbeitgeberkündigung	B. 222
dd) Außerordentliche Arbeitnehmerkündigung	B. 223
h) Leitende Angestellte	B. 224
2. Besonderer Kündigungsschutz für einzelne Personengruppen und Aufhebungsverträge	B. 228
a) (Werdende) Mütter	B. 229
b) (Groß-)Elternzeitberechtigte	B. 246
c) Schwerbehinderte	B. 251
d) Auszubildende	B. 273
e) Betriebsratsmitglieder und andere Amtsträger der Betriebsverfassung ..	B. 277
aa) Kündigungsschutz nach § 15 KSchG	B. 277
bb) Zustimmung des Betriebsrats bei außerordentlicher Kündigung und Versetzung	B. 284
cc) Ausnahmsweise ordentliche Kündigung	B. 294
dd) Einvernehmliche Beendigung	B. 295
f) Familienpflegezeit	B. 296
g) Altersgesicherte Arbeitnehmer	B. 297
h) Weiterer Sonderkündigungsschutz	B. 302

Inhaltsverzeichnis

III. Beteiligung der Arbeitnehmervertretungen	B. 303
1. Einfluss des Betriebsverfassungsgesetzes auf Kündigungen und Aufhebungsverträge	B. 303
a) Anhörung des Betriebsrats	B. 304
b) Reaktionsmöglichkeiten und Beschlussfassung des Betriebsrats	B. 336
c) Rechtsfolgen unterbliebener oder mangelhafter Betriebsratsanhörung	B. 346
d) Unterrichtung des Betriebsrats beim Ausscheiden leitender Angestellter	B. 349
e) Erweiterung der Mitbestimmungsrechte de lege ferenda und durch Kollektivvereinbarungen	B. 362
f) Taktische Überlegungen	B. 367
2. Einfluss des Sprecherausschussgesetzes auf Kündigungen und Aufhebungsverträge	B. 369
IV. Anfechtung des Arbeitsvertrags	B. 375
C. Inhalt von Aufhebungsverträgen sowie mögliche Nebenfolgen	C. 1
I. Grundregeln erfolgreicher Verhandlungsführung	C. 2
1. Regeln für Arbeitgeber	C. 2
2. Regeln für Dienstverpflichtete	C. 3
II. Zeitpunkt und Art der Beendigung	C. 4
III. Weitere Regelungsgegenstände	C. 8
1. Abfindungen	C. 8
a) Bindung an ein Abfindungsangebot	C. 8
b) Einfluss des KSchG auf Abfindungsvereinbarungen	C. 14
c) Abfindungsanspruch nach § 1a KSchG	C. 20
d) Einzelne Rechtsfolgen	C. 29
2. Beschäftigungsanspruch	C. 48
a) Beschäftigungsanspruch während der Kündigungsfrist	C. 49
b) Beschäftigungsanspruch nach Ablauf des Kündigungsstermins	C. 55
c) Hausverbot	C. 64
d) Prozessuale Fragen	C. 65
e) (Kein) arbeitnehmerseitiger Anspruch auf Freistellung	C. 70
3. Freistellung	C. 72
a) Einseitige Freistellung	C. 73
b) Einvernehmliche Freistellung	C. 90
c) AGB-Kontrolle	C. 98
d) Sozialversicherungsrechtliche Folgen	C. 99
4. Urlaub und Urlaubsabgeltung	C. 100
a) Urlaub während der Kündigungsfrist	C. 101
b) Urlaubsabgeltung	C. 113
c) Urlaubsgeld	C. 127
d) Probleme bei fristloser Kündigung	C. 128
5. Arbeitslohn und weitere Vergütungsformen	C. 131
a) Verlust finanzieller Ansprüche durch Verjährung, Verwirkung und Ausschlussfrist	C. 132
b) Rechtsgrundlage der Vergütung	C. 145
c) Rechtsnatur der Leistung	C. 149
d) Freiwilligkeitsvorbehalt	C. 154
e) Widerrufsvorbehalt	C. 160
f) Stichtags- und Rückzahlungsklauseln	C. 162
g) Wegfall von Sonderzuwendungen wegen des Ruhens des Arbeitsverhältnisses	C. 172
h) Herabsetzung der Bezüge	C. 173
i) Einzelne Vergütungsformen	C. 174
aa) Gratifikation	C. 174
bb) Gewinnbeteiligung (Tantieme)	C. 178
cc) Vorschüsse	C. 184

Inhaltsverzeichnis

dd) Darlehen und Kredite	C. 185
ee) Anwesenheitsprämie	C. 188
ff) Provision	C. 190
6. Vergütungsfortzahlung	C. 194
7. Sonstige Annahmeverzugsprobleme	C. 200
a) Allgemeines	C. 201
b) Voraussetzungen des Annahmeverzugs	C. 205
c) Anrechnung anderweitigen Erwerbs	C. 213
aa) nach § 615 BGB	C. 213
bb) nach § 11 KSchG	C. 227
cc) Auskunftspflicht des Dienstverpflichteten	C. 233
dd) Änderung oder Aufhebung der Annahmeverzugsfolgen	C. 234
8. Zeugnis und Auskunft	C. 235
9. Dienstwagen	C. 250
10. Werkwohnungen	C. 270
a) Allgemeines	C. 270
b) Werkmietwohnungen	C. 275
c) Werkdienstwohnungen	C. 281
d) Einvernehmliche Regelungen	C. 283
e) Rechtsstreitigkeiten	C. 284
11. Erfindungen	C. 285
12. Wettbewerbsverbot für die Dauer des Arbeitsverhältnisses	C. 289
13. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	C. 294
a) Zustandekommen und Form	C. 297
b) Nichtiges und unverbindliches Wettbewerbsverbot	C. 300
c) Bedingtes Wettbewerbsverbot	C. 310
d) Vertragsstrafe	C. 312
e) Einseitige Beendigung der Wettbewerbsverbote im Zusammenhang mit der Kündigung von Arbeitsverhältnissen	C. 315
f) Verzicht des Arbeitgebers auf das Wettbewerbsverbot	C. 328
g) Aufhebung und Änderung des Wettbewerbsverbots	C. 333
h) Abfindung statt Karenzentschädigung	C. 338
i) Indirekte Wettbewerbsverbote in Aufhebungsverträgen	C. 340
j) Anrechnung anderweitigen Erwerbs oder Wegfall der Karenzentschädigung	C. 345
k) Wirkung von Ausschlussfristen	C. 357
14. Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	C. 358
15. Herausgabe von Gegenständen und Unterlagen	C. 364
16. Rückforderungsansprüche des Arbeitgebers auf Grund von Aus- und Fortbildungsverträgen	C. 367
17. Betriebliche Altersversorgung	C. 380
a) Allgemeines	C. 380
b) Anwartschaften	C. 386
c) Widerruf von Zusagen	C. 396
d) Abfindung von Anwartschaften und Renten	C. 399
e) Vertragliche Änderung oder Aufhebung von Anwartschaften und Renten	C. 414
f) Kürzung nach §§ 2, 6 BetrAVG	C. 421
g) Übertragung von Anwartschaften und laufenden Leistungen	C. 424
h) Dokumentation unverfallbarer Anwartschaften	C. 430
i) Schadensersatz wegen vertragswidrigen Verhaltens des Arbeitgebers ..	C. 431
j) Anpassung von Betriebsrenten	C. 435
k) Insolvenzversicherung	C. 440
18. Umwandlung des Arbeitsverhältnisses in ein freies Mitarbeiterverhältnis (Beratungsvertrag)	C. 441
19. Outplacement und Coaching	C. 444
20. Zurückbehaltungsrecht	C. 446
21. Aufrechnung	C. 451

Inhaltsverzeichnis

22. Verzicht auf Rechte und Ansprüche	C. 453
a) Allgemeines	C. 454
b) Unverzichtbare Rechte und Ansprüche	C. 466
c) Anforderungen an mögliche Verzichtserklärungen	C. 471
d) Beseitigung der Rechtsfolgen von Ausgleichsklauseln	C. 484
23. Anwendbares Recht	C. 491
24. Gerichtsstand und Erfüllungsort	C. 493
25. Salvatorische Klausel	C. 502

D. Besonderheiten beim Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern und Geschäftsführern	D. 1
I. Beendigung von Organstellung und Anstellungsvertrag	D. 2
1. Organschäftliche Bestellung und Anstellungsvertrag	D. 2
a) Trennung von Bestellung und Anstellung	D. 2
b) Anwendung arbeitsrechtlicher Vorschriften	D. 4
c) Besonderheiten bei Vorstandsmitgliedern	D. 18
d) Besonderheiten bei Geschäftsführern	D. 35
2. Beendigung der Organstellung	D. 39
a) Widerruf der Bestellung	D. 40
aa) Vorstandsmitglieder	D. 40
bb) Geschäftsführer	D. 44
b) Suspendierung	D. 50
c) Amtsniederlegung	D. 52
d) Einvernehmliche Amtsbeendigung	D. 57
3. Beendigung des Anstellungsvertrags	D. 59
a) Befristung	D. 60
b) Ordentliche Kündigung	D. 63
aa) Ausschluss der ordentlichen Kündigung	D. 64
bb) Kündigungsfrist	D. 67
cc) Kopplungsklauseln	D. 71
c) Außerordentliche Kündigung durch die Gesellschaft	D. 85
d) Außerordentliche Kündigung durch Organmitglieder	D. 91
e) „Change in Control“-Klauseln	D. 93
f) Einvernehmliche Beendigung des Anstellungsvertrags	D. 105
4. Formale Fehlerquellen	D. 106
a) Zuständigkeitsprobleme	D. 107
aa) Aktiengesellschaft	D. 107
bb) GmbH	D. 112
cc) Andere Gesellschaften	D. 116
dd) Fehlerhaftes Organverhältnis	D. 118
b) Beschlussfassung und Vollzug von Abberufung und/oder Kündigung	D. 119
aa) Geschäftsführer	D. 119
bb) Vorstandsmitglieder	D. 130
c) Vertretung im Prozess	D. 136
d) Nachschieben von Widerrufs- und Kündigungsgründen	D. 142
aa) Widerrufsgründe	D. 143
bb) Kündigungsgründe	D. 145
II. Kündigungsschutz und gerichtliche Zuständigkeit bei Streitigkeiten zwischen Gesellschaften und ihren Organmitgliedern	D. 148
1. Allgemeines	D. 148
2. Sonderfall: Wiederaufleben eines ruhenden Arbeitsverhältnisses	D. 157
3. GmbH & Co. KG-Geschäftsführer	D. 168
4. Organmitglieder von Konzerngesellschaften	D. 170
5. Besonderheiten des Urkundenprozesses	D. 171
6. Verhalten bei zweifelhaftem Rechtsweg	D. 175
7. Schiedsvereinbarungen	D. 177
8. Vorsorgliche Kündigung eines (ruhenden) Arbeitsverhältnisses	D. 178
III. Ad-hoc-Publizität nach § 15 WpHG	D. 180

Inhaltsverzeichnis

IV. Besonderheiten von Aufhebungsverträgen mit Organmitgliedern	D. 187
1. Beschäftigungsanspruch	D. 187
2. Urlaub und Urlaubsabgeltung	D. 192
3. Annahmeverzugsprobleme	D. 196
4. Vergütungsfortzahlung	D. 198
5. Variable Vergütung	D. 201
6. Herabsetzung der Vergütung	D. 207
7. Abfindungen	D. 210
a) Zulässigkeit von Abfindungszahlungen	D. 211
b) Bemessung der Abfindungshöhe	D. 217
c) Beschränkung durch das „Mannesmann“-Urteil	D. 219
aa) Grundsätze des „Mannesmann“-Urteils	D. 220
bb) „Mannesmann“-Klausel im Anstellungsvertrag	D. 222
cc) Spielraum im Aufhebungsvertrag	D. 226
d) Angabe von Abfindungen in Verschmelzungsverträgen	D. 233
8. Darlehen und Kredite	D. 235
9. Aktienoptionen	D. 238
10. Wettbewerbsverbote	D. 241
a) Gesetzliches Wettbewerbsverbot	D. 241
b) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	D. 244
c) „Überlange“ Wettbewerbsverbote	D. 252
11. Geheimnismahrung und Herausgabe von Gegenständen und Unterlagen	D. 254
12. Erfindungen	D. 258
13. Zeugnis	D. 260
14. Dienstwagen	D. 262
15. Mobiltelefon	D. 263
16. Betriebliche Altersversorgung	D. 266
17. Übergangsgeld	D. 274
18. D&O-Versicherungen	D. 279
19. Erstattung von Rechtsschutzkosten	D. 289
20. Verzicht auf Rechte und Ansprüche	D. 293
a) Vorstandsmitglieder	D. 293
b) Geschäftsführer	D. 305
21. Schiedsvereinbarungen	D. 307
22. Gerichtsstand und Erfüllungsort	D. 313
23. Salvatorische Klausel	D. 317
E. Aufhebungsverträge aus besonderen Anlässen	E. 1
I. Aufhebungsverträge in der Insolvenz	E. 1
1. Arbeitgeberstellung	E. 2
2. Kündigung in der Insolvenz	E. 4
3. Vergütungsrückstände zum Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung	E. 8
4. Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	E. 10
5. Insolvenzzrechtliche Behandlung von Abfindungen	E. 13
II. Aufhebungsverträge im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung	E. 20
III. Umstrukturierung von Betrieben und Unternehmen	E. 28
1. Betriebsänderungen	E. 28
a) Voraussetzungen	E. 29
b) Wesen und Funktion des Sozialplans	E. 42
c) Verzicht und Verrechnung	E. 56
d) Leitende Angestellte	E. 62
2. Massenentlassung	E. 64
a) Anzeigepflichtige Entlassungen	E. 64
b) Bedeutung von § 18 KSchG	E. 75
c) Rechtsfolge bei nicht ordnungsgemäßer Anzeige	E. 77
d) Empfohlenes Vergehen	E. 81

Inhaltsverzeichnis

3. Veräußerung von Unternehmen, Betrieben oder Betriebsteilen	E. 82
a) Allgemeines	E. 82
b) Unterrichtung der Arbeitnehmer und Widerspruchsrecht	E. 86
c) Aufhebungs- und Erlassverträge	E. 120
F. Altersteilzeit	F. 1
I. Überblick	F. 1
II. Anspruch auf Altersteilzeit	F. 6
III. Voraussetzungen der (nicht geförderten) Altersteilzeit)	F. 11
1. Arbeitnehmerbezogene Voraussetzungen	F. 12
2. Verringerung der bisherigen Arbeitszeit auf die Hälfte	F. 13
3. Dauer der Altersteilzeit	F. 19
4. Aufstockung des Regelarbeitsentgelts	F. 23
5. Zusätzlicher Rentenversicherungsbeitrag	F. 27
IV. Steuer- und beitragsrechtliche Behandlung der Aufstockungsbeträge und Zusatzbeiträge	F. 28
V. Kündigungsrechtliche Situation des Altersteilzeiterers	F. 33
VI. Soziale Sicherung des Altersteilzeiterers	F. 38
VII. Insolvenzsicherung	F. 44
VIII. Geförderte Altersteilzeit (bis 31.12.2009)	F. 45
IX. Praxishinweise	F. 48
G. Steuerliche Optimierung	G. 1
I. Vorbemerkung	G. 1
II. Steuerpflichtige Abfindung oder steuerfreie Entschädigung	G. 2
1. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	G. 2
2. Steuerrechtliche Ausgangslage	G. 4
3. Verschiedene Varianten	G. 5
4. Abgrenzungsschwierigkeiten	G. 19
5. Gefahr der Steuerhinterziehung	G. 23
6. Betrug bezüglich Sperrzeitvermeidung	G. 29
7. Fazit	G. 30
III. Versteuerung von Abfindungen	G. 31
1. Ermäßigter Steuersatz für Entschädigungen	G. 31
a) Begriff der Entschädigung	G. 32
b) Außerordentliche Einkünfte	G. 53
aa) Vorbemerkung	G. 53
bb) Zusammenballung von Einkünften	G. 54
cc) Rechtsfolge: Fünftelungsregelung	G. 74
c) Lohnsteuerabzug und Veranlagungsverfahren	G. 79
d) Zuflussprinzip	G. 80
e) Erbrechtliche Situation	G. 85
2. Vertretungsberechtigte Organmitglieder	G. 86
3. Lohnsteuerpauschalierung von Zuwendungen bei Beendigung des Dienstverhältnisses	G. 90
4. „Brutto = Netto“-Abfindung und Übernahme von Steuern	G. 93
5. Lohnsteueranrufungsauskunft	G. 95
6. Werbungskosten	G. 103
7. Betriebsausgaben	G. 104
8. Lohnsteuernachforderungen und ihr Ausgleich nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	G. 106
9. „Reparatur“ steuerschädlicher Aufhebungsverträge	G. 110
10. Anspruch auf Ersatz des Steuerschadens	G. 111
H. Sozialversicherungsrechtliche Probleme	H. 1
I. Allgemeines	H. 1
1. Einleitung	H. 1

Inhaltsverzeichnis

2. Ende des sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigungsverhältnisses	H. 2
a) Begriff des Beschäftigungsverhältnisses	H. 2
b) Ende des Beschäftigungsverhältnisses bei einvernehmlicher unwider- ruflicher Freistellung	H. 4
3. Keine Beitragspflicht für Abfindungen	H. 8
II. Arbeitslosengeld	H. 9
1. Anspruch auf Arbeitslosengeld	H. 9
a) Anspruchsvoraussetzungen	H. 9
aa) Arbeitnehmer	H. 10
bb) Arbeitslosigkeit	H. 11
cc) Anwartschaftszeit	H. 20
dd) Arbeitslosenmeldung	H. 32
ee) Beweislast	H. 38
b) Anspruchsdauer	H. 40
c) Anspruchshöhe	H. 45
aa) Grundsatz	H. 45
bb) Sonderregelungen	H. 47
d) Fortzahlung und Ruhen des Anspruchs	H. 52
e) Versicherungspflicht	H. 56
2. Arbeitslosmeldung und Hinweispflicht des Arbeitgebers	H. 57
a) Meldepflicht des Arbeitnehmers	H. 57
b) Informationspflicht des Arbeitgebers	H. 63
c) Freistellung zur Erfüllung der Meldepflicht	H. 65
d) Vergütung bei Freistellung und Qualifizierungsmaßnahmen	H. 66
3. Ruhen des Anspruchs bei Entlassungsentschädigung	H. 67
a) Anrechenbare Arbeitgeberleistungen	H. 67
b) Ruhenszeitraum	H. 72
c) Auswirkungen	H. 90
d) Anspruchsübergang auf die Bundesagentur für Arbeit	H. 91
4. Sperrzeit	H. 98
a) Vorbemerkung	H. 98
b) Sperrzeit wegen Arbeitsaufgabe	H. 99
aa) Allgemeines	H. 99
bb) Lösung des Beschäftigungsverhältnisses	H. 102
cc) Grundsatzentscheidung des BSG vom 18.12.2003	H. 108
dd) Alternative Gestaltungsmöglichkeiten	H. 110
ee) Arbeitsvertragswidriges Verhalten des Arbeitnehmers	H. 115
ff) Auffassung der Bundesagentur für Arbeit	H. 121
c) Keine Sperrzeit bei wichtigem Grund für die Arbeitsaufgabe	H. 122
d) Sperrzeit bei Arbeitnehmern mit Sonderkündigungsschutz	H. 128
e) Sperrzeit auch bei späterer Beanspruchung von Arbeitslosengeld	H. 130
f) Ermittlung von Amts wegen und Beweislast	H. 131
g) Eintritt und Länge der Sperrzeit	H. 133
h) Rechtsfolgen der Sperrzeit	H. 137
i) Zusammenfassung	H. 141
III. Renten	H. 142
1. Vorbemerkung	H. 142
2. Renten wegen Alters	H. 143
a) Regelaltersrente	H. 145
b) Altersrente für langjährig Versicherte	H. 149
c) Altersrente für schwerbehinderte Menschen	H. 153
d) Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	H. 157
e) Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeit	H. 160
f) Altersrente für Frauen	H. 163
3. Pflichten des Arbeitgebers bei Verrentung eines Arbeitnehmers	H. 165
I. Aufhebungsverträge mit (Schein-)Selbstständigen	I. 1
I. Interessenlage	I. 2

Inhaltsverzeichnis

II. Regelungsbedürftige Punkte im Aufhebungsvertrag	I. 3
1. Rubrum und Beendigung des Vertragsverhältnisses	I. 3
2. Steuerrechtliche Probleme	I. 4
3. Sozialversicherung	I. 12
4. Wettbewerbsverbote	I. 18
5. Sonstige Abreden	I. 19
J. Arbeitspapiere bei Beendigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen	J. 1
I. Anspruch auf Erstellung und Aushändigung der Arbeitspapiere	J. 1
II. Ausgewählte Arbeitspapiere	J. 7
1. Lohnsteuerkarte	J. 7
2. Meldeverfahren in der Sozialversicherung	J. 8
3. Arbeitsbescheinigung	J. 9
4. Urlaubsbescheinigung	J. 16
K. Vertretung der Parteien und Rechtsschutz	K. 1
I. Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung	K. 1
1. Bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen	K. 2
a) Rechtsanwälte	K. 2
aa) Kosten, Streitwert und Gebühren	K. 2
bb) Aufklärungs- und Beratungspflichten bei Abschluss von Aufhebungsverträgen	K. 28
b) Verbandsvertreter	K. 32
c) Rechtsanwalt oder Verbandsvertreter	K. 33
d) Betriebsrat bzw. Betriebsratsmitglieder	K. 37
e) Sonstige Personen	K. 41
2. Bei Beendigung von Dienstverhältnissen mit vertretungsberechtigten Organmitgliedern	K. 42
II. Rechtsschutz	K. 49
L. Checkliste und Muster	L. 1
I. Checkliste für außergerichtliche Aufhebungsverträge und Prozessvergleiche	L. 1
1. Form	L. 2
2. „Art“ der Beendigung	L. 3
3. Zeitpunkt des rechtlichen Endes des Arbeitsverhältnisses	L. 5
4. Freistellung und Urlaub	L. 6
5. Abfindung	L. 7
6. Zeugnis	L. 8
7. Betriebliche Altersversorgung	L. 9
8. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	L. 10
9. Sonstige Ansprüche	L. 11
10. Allgemeine Erledigungsklausel	L. 12
11. Unverzichtbare Rechte und Ansprüche	L. 13
12. Zurückbehaltungsrecht und Aufrechnungsverbot	L. 14
13. Aufhebungsverträge mit besonders geschützten Arbeitnehmern und sonstige Sonderfälle	L. 15
14. Rücktritts-, Widerrufsrechte, Anfechtung, AGB-Kontrolle	L. 16
15. Kostenregelung	L. 17
16. Prozessvergleich	L. 18
17. Vollstreckbarer Anwaltsvergleich	L. 19
18. Außergerichtliche Vergleichsgebühr	L. 20
19. Streitwert	L. 21
II. Muster	L. 22
1. Quittung	L. 22
2. Ausgleichsquittung	L. 23
3. Einfacher Aufhebungsvertrag	L. 24
4. Aufhebungsvertrag mit Abfindungsregelung und Erledigungsklausel	L. 25
5. Ausführlicher Aufhebungsvertrag	L. 26

Inhaltsverzeichnis

6. Verzicht auf § 17 KSchG	L. 27
7. Abwicklungsvertrag	L. 28
8. Altersteilzeit-Vereinbarung (Blockmodell, ungefördert)	L. 29
9. Kündigungsschutzklage	L. 30
10. Klage wegen Unwirksamkeit eines Aufhebungsvertrags	L. 31
11. Schriftsätzliche Annahme eines gerichtlichen Vergleichsvorschlags	L. 32
12. Prozessvergleich	L. 33
13. Aufhebungsvertrag zwischen Aktiengesellschaft und Vorstandsmitglied ..	L. 34
a) Normaler Aufhebungsvertrag	L. 34
b) Aufhebungsvertrag in Form eines Aufhebungsschreibens	L. 35
c) Niederlegung des Amtes unter Aufrechterhaltung des Dienstvertrags	L. 36
14. Aufhebungsvertrag zwischen GmbH und Geschäftsführer	L. 37
15. Aufhebungsvertrag mit Betriebsratsmitglied	L. 38
16. Urlaubsbescheinigung	L. 39
17. Verlautbarungen gegenüber	L. 40
a) Betriebsrat	L. 40
aa) Anhörung nach § 102 BetrVG	L. 40
bb) Unterrichtung nach § 105 BetrVG mit hilfweiser Anhörung nach § 102 BetrVG	L. 41
b) Sprecherausschuss	L. 42
c) Geschäftsfreunden	L. 43
d) Pressemitteilungen/Sprachregelung	L. 44
e) Zwischenvereinbarung bzgl. späterer Beendigung des Anstellungsverhältnisses	L. 45
f) Ad-hoc-Mitteilung (§ 15 WpHG)	L. 46
18. Zeugnisse	L. 47
a) Einfaches Zeugnis	L. 47
b) Qualifiziertes Zeugnis für Angestellte/n	L. 48
c) Qualifiziertes Zeugnis für Führungskraft	L. 49
d) Zufriedenheitsskala	L. 50

Anhang

	Seite
Durchführungsanweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu § 159 SGB III	691
Sachverzeichnis	715

beck-shop.de